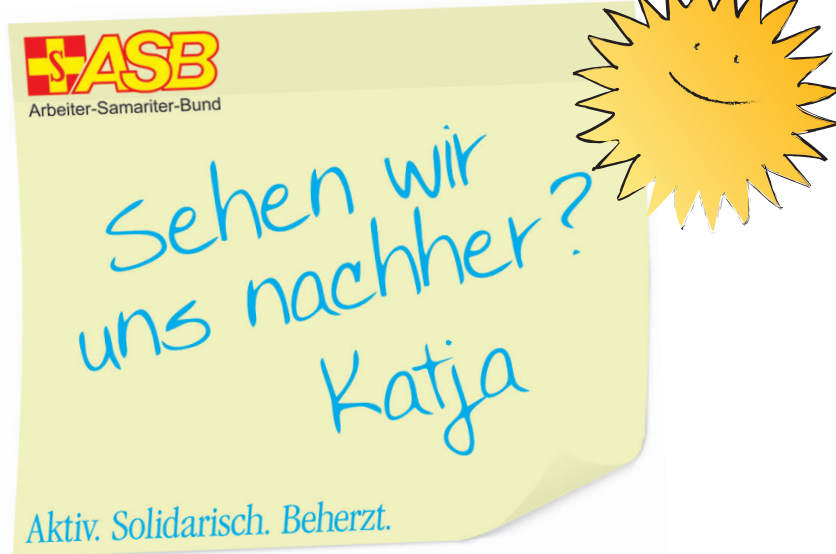




ASB-Aktivsommer 2007

Von Juni bis August Unterhaltung und Information

Hier ist was los! Auf vielfältige und informative Weise präsentiert sich der Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf in den Sommermonaten mit und bei Events, Vorträgen, Projekten und Diskussionen. Unter dem Slogan „ASB-Aktivsommer 2007“ möchte die große Hilfsorganisation ihre Angebote den Menschen aus Düsseldorf und Umgebung näherbringen und Möglichkeiten für freiwilliges Engagement aufzeigen. Neben den Veranstaltungen werden die Themen des ASB im Rahmen der Sommeraktion



zu ...

Ein ASB-Themenswerpunkt ist das Ehrenamt, eine wichtige und unverzichtbare Säule des deutschen Sozialgefüges. Menschen, die sich ganz nach dem Motto „freiwillig aktiv“ für andere engagieren möchten, haben beim Düsseldorfer ASB eine große Auswahl an interessanten und spannenden Betätigungsfeldern. In den „Aktiv-Sommerwochen 2007“ werden einige dieser Tätigkeitsbereiche bei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen vorgestellt.

Im Blickfeld sind natürlich auch die hilfreichen ASB-Services. So kann man sich am 20. Juni über den ASB-Hausnotruf und den neuen Telemedizin-Service „Vivago“ informieren. Das Telemedizingerät reagiert eigenständig und kann Hilfe ohne aktives Zutun des Hilfsbedürftigen anfordern.

Einen wertvollen Schatz möchte der ASB zusammen mit schriftstellerisch Interessierten heben und lädt deshalb am 1. August 2007 zum Geschichtsschreiber-Projekt ein. Der Erinnerungs- und Erfahrungsschatz vieler älterer Menschen wartete darauf, in wunderbare Geschichten verwandelt zu werden. Wer sich für das spannende Projekt interessiert, kann am 1. August mehr Informationen dazu erhalten.

Dies alles und noch viel mehr bietet der „ASB-Aktivsommer 2007“. Weitere Infos sind per Telefon unter 0211-930310 und unter www.asb-region-duesseldorf.de erhältlich.

Wir freuen uns, Sie zu sehen!

Teddybärenklinik

Kinder im Kindergartenalter können mit ihrem Stofftier, für das sie sich zuvor eine Krankheit ausgedacht haben, ins Teddybärkrankenhaus kommen. Medizinstudenten ("Teddy-Ärzte") behandeln dann die Kuscheltiere. Das Projekt der Fachschaft Medizin an der Uni Düsseldorf wird vom ASB unterstützt und will Kindern auf spielerische Art die Angst vor Arztbesuchen nehmen, indem sie die Arzt-Patient-Beziehung erleben, ohne selbst Patient zu sein.

4. und 5. Juni 2007

www.tbk-duesseldorf.de
Universität Düsseldorf

Das neue EFI-Seniorenprojekt stellt sich vor

Der ASB sucht pensionierte Menschen, die Interesse haben, ihre beruflichen Erfahrungen und ihr Wissen in soziale Projekte einzubringen bzw. mit anderen neue engagierte Projekte zu initiieren. Sie treten etwa als Seniortrainer/-in und Multiplikatoren auf, leiten andere Menschen an und motivieren dazu, sich gesellschaftlich zu engagieren. Der ASB Düsseldorf als EFI-Anlaufstelle in Düsseldorf stellte gemeinsam mit start3, dem Forum für Aktive in der dritten Lebensphase, und dem eeb nordrhein, dem Träger der Qualifizierungsmaßnahme, das EFI-Programm im Museum Kunst Palast vor.

6. Juni 2007, 18 Uhr

Museum Kunst Palast (Ehrenhof)

Straßenfest Kronprinzenstraße

Ein gemütliches Stadtteilfest mit viel Musik, Leckereien und guter Stimmung: Der ASB Region Düsseldorf, der in der Kronprinzenstraße seine Geschäftsstelle hat, präsentiert sich beim Straßenfest und gibt einen Einblick in seine vielfältige Arbeit. Vorbeikommen lohnt sich!

16. Juni 2007, 14 bis 18 Uhr

Kronprinzenstraße Düsseldorf



Neues **zentrum plus** in Düsseldorf

Der ASB eröffnet neues Zentrum in Holthausen

Der Arbeiter-Samariter-Bund hat im Rahmen der Neuausrichtung der Seniorenarbeit von der Stadt Düsseldorf den Auftrag erhalten, ein neues Zentrum im Stadtbezirk 09 aufzubauen. Insgesamt sind im Stadtgebiet 19 neue Anlaufstellen mit der Bezeichnung „**zentrum plus** – gemeinsam aktiv für das Alter“ gegründet worden. Ziel der in den verschiedenen Stadtteilen Düsseldorfs gelegenen Zentren ist es, die Eigeninitiative von älteren Menschen, deren selbstbestimmte Lebensführung sowie soziale Netze im jeweiligen Stadtteil zu fördern. Auch gesundheitlich eingeschränkte Menschen sollen so unterstützt werden, dass sie möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben können.



Das neue **zentrum plus** des ASB liegt an der Bahlenstraße 106/Ecke Elbruchstraße. Es soll sich zu einem Treffpunkt für Menschen der Generation 55 plus im Stadtbezirk entwickeln: Man kann sich zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten treffen und neue Leute kennenlernen.

Die Netzwerkarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Zentrums. Hier können sich Menschen engagieren, gemeinsam mit anderen, für sich selbst und für andere aktiv werden und den eigenen Lebensraum im Stadtteil gestalten. Neben den daraus entstehenden Gruppenangeboten werden auch regelmäßige Frühstückstreffen oder gemeinsame Mittagessen für alle Interessierten angeboten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit des Zentrums ist die Beratung zu allen Fragen des täglichen Lebens, z.B. zu Hilfen bei Pflegebedürftigkeit sowie Möglichkeiten zu deren Finanzierung. Dieses Beratungsangebot kann bei Bedarf sehr weitgehend sein, bis hin zum Fallmanagement.

Das **zentrum plus** ist täglich geöffnet. Informationen und das Programm erhalten Sie unter der Rufnummer 0211 – 930 31 44.

Weitere ASB-Sommeraktivitäten – Neue Projekte in der Region

Freiwillig aktiv – das Ehrenamt beim ASB

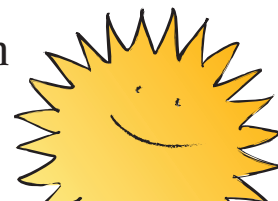
Ob Schülerin oder Rentner, Hausmann oder Managerin: Der ASB freut sich über jeden, der im Sinne des Leitgedankens "Helfen ist unsere Aufgabe" ehrenamtlich aktiv werden möchte. Zu den Bereichen, in denen sich Interessierte engagieren können, gehören etwa die Erste-Hilfe-Ausbildung, der Sanitätsdienst, der Rettungsdienst und der Besuchsdienst für ältere und einsame Menschen. Mehr Infos, wie man aktiv werden kann, sind bei der Infoveranstaltung „Freiwillig aktiv – das Ehrenamt beim ASB“ erhältlich.

17 Uhr: Informationen für jüngere Aktive

19 Uhr: Informationen für ältere Aktive

Kronprinzenstraße 123, ASB Region Düsseldorf

25. Juli



Geschichtsschreiber-Projekt

Der ASB sucht Aktive, die sich für die Lebensgeschichten älterer Menschen interessieren und diese dokumentieren. Geplant ist, die verschiedenen Stories zusammenzufassen und zum Beispiel als Buch, Internetpräsentation oder Ausstellung zu veröffentlichen. Wer gerne zuhört, sich mit Menschen unterhalten und schreiben möchte, ist bei der Vorstellung des Geschichtsschreiber-Projekts am 1. August genau richtig.

17 Uhr, Im Ratinger Tor, Ratinger Straße, Düsseldorf-Altstadt

1. August

Ergänzende Informationen und weitere Termine können unter www.asb-region-duesseldorf.de und per Telefon unter 0211-930310 abgerufen werden.

IMPRESSUM

ASB lokal Nr.2

Erscheinungsdatum: 2. Quartal 2007

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.

Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211-930310 Fax: 0211-9303129

E-Mail: duesseldorf@asb.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf

Verantwortlich: Jörg Böckeler, Geschäftsführer



Arbeiter-Samariter-Bund